

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/006/2018

über die **öffentliche Sitzung des Orsrates Schwege**
am **Dienstag, den 19.06.2018**, von **19:30 Uhr bis 21:21 Uhr**
im **Pfarrheim Schwege, Hauptstraße 12, 49219 Glandorf - Schwege**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Josef Hesse CDU

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Bechtrup CDU

Frau Verena Bellstedt CDU

Herr Dirk Wesselkock CDU

beratendes Mitglied

Herr Carsten Linnenberg CDU

Herr André Winterberg CDU

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder

Frau Eva-Maria Wulfert CDU

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse öffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest. Ortsratsmitglied Wulfert fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann bemerkt, dass die Tagesordnung zu viele TOP's enthalte, die regelmäßig zum Bericht der Verwaltung oder zu den Aufgaben der Verwaltung gehören und somit keine Zuständigkeit des Ortsrates vorliege. Ortsbürgermeister Hesse teilt mit, dass er diese Punkte trotzdem besprechen wolle.

Ratsmitglied Winterberg schlägt vor, dass die Verwaltung vor einer Sitzung eine Liste mit Fragen vom Ortsrat bekommen solle, damit hierüber dann berichtet im Verwaltungsbericht werden kann. Offene Punkte sind ggf. in einem nicht öffentlichen Teil zu besprechen.

Ortsbürgermeister Hesse stellt sodann die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift OR SCHWE/005/2018 vom 14.02.2018

Die Niederschrift OR Schwe/005/2018 vom 14.02.2018 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

1. Dorfeingangsplatz

- a. Fünf Tischbänke fertig -> zwei im Pavillon, zwei auf dem Kletterbaumbereich -> eine Tischbank steht für den Ortsausgang Richtung Kattenvenne zur Verfügung
- b. Die Ten installiert den Verteilerkasten
- c. Strahler - Zwei Strahler sind optimal aber auch teuer. Die Preise werden noch verhandelt-
- d. Trinkbrunnen Josef Lienker und Daniel Brands werden die Baumaßnahme organisieren. Die hygienischen Voraussetzungen sind einzuhalten. Rainer Stockhoff hat seitens der Verwaltung zugesagt, sich mit der Aufsichtsbehörde in Verbindung zu setzen und deren Okay einzuholen.
- e. Budde installiert die Lettern spätestens nächste Woche
- f. Um den Pavillon soll Liguster gepflanzt werden.
- g. Entlang der Hauptstraße, vorerst nur zwischen Bushaltestelle und Vorfahrtsschild, sollen Kräuterbeete entstehen, eingefasst mit den Kopfsteinen, die bei der Kläranlage vorhanden sind
- h. Vor dem Container bis zum Jägerzaun werden Betonplatten verlegt
- i. Der Jägerzaun ist richtig zu montieren, das will Dirk Wesselkock nach dem Schützenfest machen.
- j. Betonplatten werden für den Weg vom Pavillonplatz zum Container am Kirschlorbeer entlang verlegt
- k. Josef Hesse spendet das gewonnene Holzpferd als Spielgerät auf den Platz
- l. Einweihung/Helferfete -organisieren Dirk Wesselkock und André Winterberg, Vorschlagstermin: 17.8.2018 ->
- m. Restliche offene Maßnahmen DEP
 - i. Informationstafeln -> abwarten
 - ii. Weihnachtsbeleuchtung - > André Winterberg will Kataloge durchsehen - > Die Beleuchtung soll ähnlich der zum KiGa Vorplatz werden
 - iii. Eine weitere Verkleidung des Pavillon im Dachbereich wg. Schlagregen ist abzuwarten.

- n. Regelmäßiges Unkrautjäten soll alle 14 Tage erfolgen. Ortsbürgermeister Hesse macht die Infos über Website und Glandorfer Mitteilungen bekannt.
2. Als Startprojekt für das Dorfwirtschaftsprojekt für den Ortsteil soll der Weg von Wolke zum Friedhof und von dort direkt zur Schule befestigt werden
3. In Sachen Großtagespflege im Schützenhaus wurde der Bürgermeisterin eine Stellungnahme des Schützenvereines übergeben.
4. Die nächsten Internen Sitzungen sind wie folgt terminiert:
 - a. Dienstag, 28.8. um 19:30 Uhr -> an dem Mittwoch ist VA
 - b. Mittwoch, 31.10. um 19:30 Uhr
5. Sonstiges
 - a. Das Maibaumaufstellen ist gut angenommen worden.
 - ii. Der gemütliche Teil des Maibaumabnehmens ist zukünftig immer im Feuerwehrgerätehaus
 - b. Der Kantenstein am Eingang zum DEP steht hoch und bildet eine Stolperstelle. Die Verwaltung wird gebeten sich darum zu kümmern.
 - c. Zur Beflagung am DEP wird die Verwaltung eine Info an den Ortsrat herausgegeben.

7. Offene Punkte der Niederschrift OR SCHWE/005/2018

Fahrradständer Schule:

Herr Scheckelhoff berichtet, dass die Ausschreibung zusammen mit den Fahrradständern an der Grundschule Glandorf und Hallenbad erfolgt ist.

Buckel an der Wüste

Da die Straße an der Wüste bis Einmündung Drosselgasse erneuert wird, wurde der Buckel zunächst zurückgestellt und wird im Zusammenhang mit dieser Maßnahme ausgeführt.

Lehmstrangweg

Die Befestigung parallel zur Straße soll durch den Bauhof vorgenommen werden.

Bushaltestelle Greifstraße

Die Bushaltestelle wird nach Besprechung in der Verkehrsschau in Richtung „Am Schürhagen“ zum neuen Fahrplan nach den Ferien verlegt.

Ersatz von fehlenden Bäumen

Die Anpflanzung von fehlenden Bäumen ist für Herbst vorgesehen. Hier ist zu entscheiden, ob Beete auszukoffern sind.

Turnhalle

Die Duschköpfe wurden erneuert. Die Stirnseiten werden in den Ferien erneuert. Es soll versucht werden, ob über die neue FritzBox ein Anschluss eines Telefons möglich ist. Nicht alle Handynetze sind in der Turnhalle gut zu empfangen.

Hier wurde die beschlossen, dass es einen Kasten für das Telefon geben soll, der mit dem Halenschlüssel abschließbar gestaltet werden soll.

Mitfahrbank Richtung Kattenvenne

Die Bank soll bei Ahlke aufgestellt werden. Ortsratsmitglied Bellstedt regt an, die Bank eventuelle in Richtung Einmündung „Alter Kirchweg“ zu verschieben. Die Verwaltung überprüft, ob es dort ausreichend eigene Flächen gibt und stellte in Aussicht, dass der Bauhof die Installation machen wird und der exakte Ort mit dem OR noch vorher abgestimmt wird.

Straße Oedingberger Bach

Die Verkehrssicherheit wurde nach dem Sturm wieder hergestellt. Betroffene Bereiche wurden geschottert.

8. Mitfahrbank Richtung Kattenvenne / Mitfahrbank von Kattenvenne nach Schwege, Bericht der Verwaltung, ggf. Beratung und Beschlussfassung

s. Mitteilung zu TOP 7

9. DEP: Trinkbrunnen, Vorstellung des Konzepts durch den OR, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Planung zum geplanten Trinkbrunnen am DEP vor. Josef Lienker und Daniel Brandes kümmern sich um die Vorbereitung. Es erfolgt eine Abstimmung mit der Verwaltung in Sachen Trinkwasserhygiene.

10. Perspektive Nutzung der Website www.glandorf.de durch den OR Schwege, Erläuterung des Zwischenstands

Ortsbürgermeister Hesse erkundigt sich nach dem Sachstand zur Nutzung der Gemeindefebsite durch den Ortsrat. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Voraussetzungen grundsätzlich mit der Technischen Betreuung geklärt wurde. Sie kümmert sich nochmals um die Umsetzung.

11. Stand Bürgerantrag Reaktivierung der Bushaltestelle Brandes vom 2018-04-08

Gespräche mit Verkehrsschau und Busbetreiber hatten Erfolg Die Haltestelle bei Brandes wird zum neuen Fahrplan nach den Ferien aktiviert.

12. Anlegen einer Blühwiese auf dem Obstbaumdreieck bei den Fußballplätzen (Kreisfläche), Vorstellung des Konzepts, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hesse erläutert die Planungen zur Blühwiese an der Obstbaumwiese. Er bittet die Verwaltung die Erlaubnis des Landkreises einzuholen, da es sich um eine kreiseigene Fläche handelt.

13. Generelles Informationsmanagement seitens der Verwaltung bei Mängelhinweisen (Beispiel: Marien-KiGa bzgl. Zaun am Spielplatz vom 2018-04-24), Erläuterung durch die Verwaltung

Ortsbürgermeister Hesse erkundigt sich nach dem Informationsmanagement der Verwaltung bei angezeigten Mängeln und teilt mit, dass der Zaun am Kindergarten Löcher aufweise und die angezeigten Mängel schnellstmöglich behoben werden sollen.

Seitens der Verwaltung wurde Kontakt mit der Einrichtung aufgenommen und die Mängel besprochen. Nach Einholung entsprechender Angebote wurde der Auftrag zur Erneuerung des Zaunes erteilt.

Der Ortsrat bittet um zügige provisorische Reparatur. Es wird vorgeschlagen, mit der Betreiberin der Einrichtung eine klare Abgrenzung zwischen Hausmeistertätigkeiten und Eigentümerangelegenheit vorzunehmen.

14. Stand des Spielplatzkonzepts aus Schweger Sicht, Erläuterung durch die Verwaltung, Darstellung des Bedarfs in Schwege durch Ortsratsmitglieder

Das gemeindeweiter Spielplatzkonzept ist noch nicht erstellt.

Der Ortsrat wird sich Gedanken um eine Verbesserung der Spielplätze in Schwege machen. Bereits jetzt wurde vorgetragen, dass am Spielplatz „an der Dümme“ zu wenig Schatten herrscht und die Sitzgelegenheit zu weit von den Spielgeräten entfernt ist.

15. Stand Fahrradüberstand Schule, Erläuterung der Planungen durch die Verwaltung, ggf. Beratung und Beschlussfassung

s. TOP 7

16. Stand neues Berliner Kissen An der Wüste, Erläuterung durch die Verwaltung

s. TOP 7

17. Feuerwehrjubiläum Anfang September, Wie wurden Jubiläen in der Vergangenheit gehandhabt?, Bericht der Verwaltung, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Hesse fragt an, ob der Ortsrat für das Feuerwehrjubiläum unternehmen müsse.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Initiative von der Feuerwehr ausgehe. Sicherlich werde es Grußworte geben. Geschenke hat die Gemeinde zu ähnlichen Veranstaltungen nicht mitgebracht.

18. Anfragen und Anregungen

Die Mitglieder des Ortsrates sprechen das Ärgernis von Hundekot auf Wegen an und bitten um Prüfung, ob es sich lohnt, eine Hundetoilette zu errichten, oder weitere Mülleimer und Beutelspender aufzustellen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erinnert an das Künstlerprojekt auf der Laga. Das Objekt soll nachher in Schwege aufgestellt werden, daher wäre es wünschenswert, wenn eine breite Öffentlichkeit das Projekt begleitet. Vielleicht ist eine Unterbringung der Künstlerin in Schwege möglich.

Ortsbürgermeister Hesse freut sich grundsätzlich über die Geschwindigkeitsregelung auf der Hauptstraße. Es herrsche jedoch Verwirrung, von wo bis wo diese Regelung greift. Die Bürgermeisterin sagte zu, sich darum zu kümmern. Ferner wurde der Vorschlag des Ortsbürgermeisters mitgeteilt, der ebenso von vielen Mitbürgern in kürzester Zeit genannt wurde: Die 30er-Schilder aus Richtung Kattenvenne sollen möglichst noch vor Wolke aufgestellt werden, um die Schüler zu schützen!

19. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.21 Uhr.

gez. Josef Hesse
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer